



Pressemitteilung

Fady Sidawi macht als erster „ReAktivA OWL“-Azubi seinen Abschluss

Ausbildungsprojekt ReAktivA OWL mit erstem Abschluss

(Bielefeld, 8. Februar 2008) Das Projekt ReAktivA OWL – ein gemeinsames Ausbildungsprojekt der Partner Piening Personal-Service und CREOS Lernideen und Beratung, das von den Arbeitsagenturen und ARGen in OWL unterstützt wird – hat den ersten Auszubildenden zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss geführt. Fady Sidawi aus Bünde hat Ende Januar seine Prüfungen erfolgreich bestanden und ist nun ausgebildeter KFZ-Servicemechaniker. Sein Ausbildungsbetrieb ist das Unternehmen KFZ Wittich in Bünde.

Fady Sidawi ist einer von 120 Auszubildenden, die durch ReAktivA OWL eine Chance auf eine Lehrstelle erhalten haben. Nach Abschluss der Hauptschule im Juli 2005 hatte er ein Jahr vergeblich nach einem Ausbildungsplatz gesucht. Damit gehörte Herr Sidawi zu den sogenannten „Altbewerbern“ (Jugendliche, die seit mindestens einem Jahr eine Lehrstelle suchen), an die sich das Programm ReAktivA OWL richtet. Dank eines Praktikums beim Unternehmen KFZ Wittich und der ReAktivA OWL-Initiative klappte es im Sommer 2006 dann endlich mit der Lehrstelle.

Das Praktikum im Vorfeld hatte Uwe Wittich überzeugt, für Herrn Sidawi eine zusätzliche Ausbildungsstelle in seinem Unternehmen anzubieten. Praktisch umsetzbar und finanzierbar wurde diese Idee aber erst durch ReAktivA OWL. Die finanzielle Förderung durch den Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW machten es möglich, den zusätzlichen Ausbildungsplatz finanziell und strukturell zu fördern. Sehr hilfreich war auch die Unterstützung der ReAktivA-Partner: Piening Personal-Service übernahm als Arbeitgeber sämtliche administrativen Aufgaben. Ein fester Ansprechpartner von CREOS Lernideen und Beratung begleitete den Jugendlichen und den Betrieb während der gesamten Ausbildungszeit intensiv fachlich und überfachlich.

„Der Erfolg des jungen Mannes mit Migrationshintergrund und Hauptschulabschluss zeigt einmal mehr“, so Holger Piening, „dass es sich lohnt, in diese jungen Menschen zu investieren. Wir müssen ihnen eine Perspektive bieten, damit sie sich gesellschaftlich integrieren und als fachlich qualifizierte Arbeitnehmer zur wirtschaftlichen Entwicklung beitragen können.“

Herr Sidawi wird nach seinem erfolgreichen Abschluss zunächst für längere Zeit in sein Heimatland reisen. Anschließend wird er mit Piening Personal-Service Kontakt aufnehmen, um einen Anschlussarbeitsplatz zu finden.

